



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

20. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 25.05.2016

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 20. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 25.05.2016

Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

anwesend: 42 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 4 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Herr Weiße (Dez. III).

Gegen die Niederschrift der 19. Tagung der StVV am 27.04.2016 vom 04.05.2016, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 18.05.2016) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Tagung liegen

2 Einwohneranfragen

und

5 Anfragen von Fraktionen und Einzelstadtverordneten

vor.

- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen sowie Anträge zu Vorlagen zu den TOP 5.3, 5.5, 5.6, 5.7, 5.9 und 5.10, Teil I.
- Die von Herrn Schaaf erbetene Abgabe einer persönlichen Erklärung wird zum Ende des Teil I in die TO eingeordnet.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird nach dem TOP 5.4, Teil I, eine Pause von 20 Minuten vorgesehen.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

4.2 Bericht des Integrationsbeauftragten

Berichterstatter: Herr Schurmann

4.3 Bericht der Kinder- und Jugendbeauftragten

Berichterstattein: Frau Materna

4.4 Information zur Vergabe von Bauleistungen nach VOB ÖA 02/2016 - Klimagerechtes Mobilitätsverkehrszentrum Cottbus - Neubau Verlängerung Personentunnel - Teil Stadt Cottbus

Frau Tzschoppe (Bürgermeisterin)

5. Beschlussvorlagen

5.1 I-017/16 Benennung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter für die Sozialgerichtsbarkeit Brandenburg

- 5.2 I-018/16 **Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes
der Stadtverwaltung Cottbus ab dem 01.01.2017**
- 5.3 I-019/16 **Entscheidung zu Kommunalinvestitionsförderungs-
maßnahmen (KInvFG-Maßnahmen)**
- 5.4 I-020/16 **Wahl Schiedsperson für die Schiedsstelle West**
- 5.5 II-001/16 **Aufhebung der Satzung „Cottbus-Prämie“
(2. Beratung)**
- 5.6 II-002/16 **Satzung „Erstwohnsitzmodell“
(dazu Antrag zur Vorlage der Fraktion AUB/SUB
vom 07.04.2016)
(2. Beratung)**
- 5.7 III-004/16 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die
Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertages-
stätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus und in
öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt
Cottbus
(Gebührensatzung der kommunalen Horte und der
Kindertagespflege)**
- 5.8 III-005/16 **Aufhebung der „Entgeltordnung für die Freizeiteinrichtungen
des Jugendamtes sowie für Veranstaltungen des Sachgebietes
Jugendförderung“**
- 5.9 IV-023/16 **Bebauungsplan M/4/100 „Einkaufszentrum Stadtpromenade“-
Auslegungsbeschluss
(Wiedervorlage aus HA März 2016; Austauschvorlage vom
04.05.2016)**
- 5.10 IV-029/16 **Bebauungsplan
„Therapie- und Reitsportzentrum Sielow“
Aufstellungsbeschluss sowie Änderung des Flächen-
nutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes**

6. Anträge

- 6.1 011/16 **Überprüfung der Entgeltkalkulation Abwasser**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus März; 2. Austausch Antrag vom 12.05.2016)

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-017/16 **Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
(Wiedervorlage aus HA März 2016)**

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3.2 Berichterstattung der Geschäftsführerin des Instituts für interdisziplinäre Medizinerweiter- und -fortbildung und klinische Versorgungsforschung gGmbH (IfMW)

Berichterstatte(r)in: Frau Kiene

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (055/16) von Herrn Günter Biallas (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.
Rückbau
Hermann-Löns-Steg**

- Anfrage (056/16) von Herrn Bernd Müller (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.
Gebührenordnung
Kita**

Zu TOP 3.

Fragestunde

- Anfrage (048/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten bis zum 08.06.2016 nachzureichen.

**betr.
GWC-Sponsoring**

- Anfrage (049/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage) **betr. Grundwasserbelastung**
 Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
 Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
 Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 08.06.2016 nachzureichen.
- Anfrage (051/16) Fraktion DIE LINKE. (Anlage) **betr. Integrationskonzept**
 Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
 Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
 Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.
- Anfrage (052/16) Fraktion DIE LINKE. (Anlage) **betr. Versorgung mit Kita-Plätzen**
 Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
 Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
 Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.
- Anfrage (053/16) Fraktion AfD (Anlage) **betr. Bearbeitung von Beitragsbescheiden**
 Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
 Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
 Nachfrage von Herrn Käks (CDU) - In wieviel Fällen haben Betroffene Geld zurück bekommen ?
 Die Angabe ist im Moment nicht verfügbar.
 Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 08.06.2016 nachzureichen.

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- | | |
|---------------------------|---|
| Frau Kostrewa (SPD) | - Information/Statement namens der Fraktion SPD zum Positionspapier des SPD-Unterbezirksvorstandes zur Kreisfreiheit. |
| Herr Strese (CDU) | - Politisches Statement gehört nicht zum Bericht des OB. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Empfiehlt Vorstand der Fraktion SPD dringend, sich mit dem Inhalt der GeschO zu beschäftigen. |

Frau Giesecke
(1.Stellv.d.Vors.StVV)

- Ergänzende Information vom Besuch beim Bundespräsidenten, zu dem stellvertretend für alle Herr Droglä (Vors.) und sie geladen waren. Weitergabe des Dankes des Bundespräsidenten an die StVV für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

4.2 Bericht des Integrationsbeauftragten

Berichterstatter: Herr Schurmann

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Schurmann (BA) zur Berichterstattung.

Herr Schurmann (BA) gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- Herr Zasowk (NPD)
- Zu Lobby und Präsentation aus dem Bericht; was hat Integration damit zu tun?
Herr Schurmann (BA) antwortet.

Der Bericht liegt vor, wird zur Akte der Tagung genommen und ins Netz gestellt.

4.3 Bericht der Kinder- und Jugendbeauftragten

Berichterstatteerin: Frau Materna

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Materna (BA) zur Berichterstattung.

Frau Materna (BA) gibt ihren Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.)
- Ergänzendes Statement aus Workshop zu Baumspenden.

4.4 Information zur Vergabe von Bauleistungen nach VOB ÖA 02/2016 - Klimagerechtes Mobilitätsverkehrszentrum Cottbus - Neubau Verlängerung Personentunnel - Teil Stadt Cottbus

Frau Tzschoppe (Bürgermeisterin)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und weist darauf hin, dass es sich um eine pflichtige Information handelt, die allen Stadtverordneten ausgereicht wurde.

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 25.05.2016 mit Stand 19.05.2016 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1 I-017/16 Benennung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter für die Sozialgerichtsbarkeit Brandenburg Beschluss-Nr. **I-017-20/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.2 I-018/16 Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes der Stadtverwaltung Cottbus ab dem 01.01.2017 Beschluss-Nr. **I-018-20/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.3 I-019/16 Entscheidung zu Kommunalinvestitionsförderungsmaßnahmen (KInvFG-Maßnahmen) Beschluss-Nr. **I-019-20/16**
(Austauschvorlage vom 25.05.2016)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Kaun, Mario (DIE LINKE.) - Diskussionsprozess sollte heute geführt werden.
Wer hat das so entschieden?
Ursprünglich war das Humboldt-Gymnasium in der Planung drin; jetzt raus.

Dazu Herr Kelch (OB):

Keine FAG-Mittel vorhanden, daher jetzt Bundesinvestitionsprogramm, bezogen auf die Bedarfe.
Verweis auf die Notwendigkeit der Kreisfreiheit.

Frau Spring (AfD) - Nicht normal, Tausch Straße gegen Schule.
Welche Möglichkeiten gibt es, Land zu zwingen, FAG-Mittel auszureichen?

Dazu Herr Kelch (OB):

Es gibt keinen Rechtsanspruch auf FAG-Mittel.
Bundesinvestitionsmittel werden durch das Land mit 10 Prozent unterstützt, eigentlich damit die Eigenmittel der Stadt.

Herr Kaun, Mario (DIE LINKE.) - Vermisst Diskussionsprozess.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) - Humboldt-Gymnasium entspricht nicht den Förderrichtlinien.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 3 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.4 I-020/16 Wahl Schiedsperson für die Schiedsstelle West Beschluss-Nr.
I-020-20/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors. ständ. Wahlaussch.) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Droglä (Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Heinz-Jörg Wengler** ist zur Schiedsperson für die Schiedsstelle West **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

5.5 II-001/16 Aufhebung der Satzung „Cottbus-Prämie“ Beschluss-Nr.
II-001-20/16
(2. Beratung)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.6 II-002/16 Satzung „Erstwohnsitzmodell“ Beschluss-Nr.
II-002-20/16
(dazu Antrag zur Vorlage der Fraktion AUB/SUB vom 07.04.2016)
(2. Beratung)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Strese (CDU) - Standpunkt Fraktion; **Antrag** zur Vorlage auf 3 mal 150 Euro.

Herr Kaps (AUB/SUB) - Zum Vorschlag (*Antrag*) der Fraktion CDU; bleibt unter der Vorlage der Verwaltung.
Bisher Erfolgsmodell, daher eigener Antrag (*Antrag vom 07.04.2016*).

Herr Weißflog (B90/Grüne) - Verweist auf vorliegenden Standpunkt des StuRa und der Unileitung.
Fraktion favorisiert Antrag der Fraktion AUB/SUB; gibt attraktives Bild.

Herr Drogla (Vors.) - Fasst zusammen:

- Vorlage mit bisheriger Regelung und Reduzierung auf 100 Euro.
- Antrag der Fraktion AUB/SUB mit 200 Euro, begrenzt auf 3 Jahre.
- Antrag der Fraktion CDU mit 150 Euro, begrenzt auf 3 Jahre.

Der Antrag der Fraktion AUB/SUB ist aus fiskalischer Sicht der weitgehendste.

Herr Kaps (AUB/SUB) - Nachfrage zur Regelung Studienort gleich Erstwohnsitz.

Dazu Erl. von Herrn Konzack (FBL 33) unter Verweis auf die Verwaltungsvorschrift zum Einwohnermeldegesetz.

Herr Drogla (Vors.) - Anliegen und Gegenstand der Beschlussfassung ist es, Anreiz zu schaffen, den Studienort auch als Erstwohnsitz zu wählen.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) - Erl. mit Verweis auf Zweitwohnungssteuer; also kein Investment.

Abstimmung Antrag Fraktion AUB/SUB: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **angenommen**.

Damit ist die Abstimmung weiterer Anträge hinfällig.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mit 28 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen bei 10 Enthaltungen in der Fassung des angenommenen Antrages der Fraktion AUB/SUB **beschlossen**.

5.7	III-004/16	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus (Gebührensatzung der kommunalen Horte und der Kindertagespflege)	Beschluss-Nr. III-004-20/16
------------	-------------------	---	--

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf, weist auf den vorliegenden Antrag zur Vorlage der Fraktion DIE LINKE. vom 19.05.2016 hin und beantragt Beschlussfassung.

- Herr Richter (DIE LINKE.) - Erläutert den Antrag zur Vorlage seiner Fraktion.
Mindestbeitrag ist nicht sozial ausgewogen und rechtlich nicht haltbar.
- Frau Kostrewa (SPD) - Diskrepanz zur institutionellen Förderung.
Erbittet dazu rechtlich belastbare Aussage.
- Herr Droglä (Vors.) - Verweis auf das Votum des Ausschusses Soziales...
vor Beginn der Tagung.
Empfehlung zur Beschlussfassung mit 6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen.
- Abstimmung des Antrages zur Vorlage der Fraktion DIE LINKE. Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen 29 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen **abgelehnt**.
- Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 11 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.8 III-005/16 Aufhebung der Beschluss-Nr. III-005-20/16
„Entgeltordnung für die Freizeiteinrichtungen des Jugendamtes sowie für Veranstaltungen des Sachgebietes Jugendförderung“

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.9 IV-023/16 Bebauungsplan M/4/100 „Einkaufszentrum Stadtpromenade“- Auslegungsbeschluss Beschluss-Nr. IV-023-20/16
(Wiedervorlage aus HA März 2016; Austauschvorlage vom 04.05.2016)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Kritisches Statement mit Rückblick auf die Vorgeschichte.
Fraktion gegen die Vorlage.
- Dazu Herr Kelch (OB):
- Die Uhr hat sich weitergedreht.
Heute geht es um die Offenlegung, daher ist die Beschlussfassung wichtig.

Frau Gerth (CDU) - Ist dennoch heute ein Votum.

Herr Richter (DIE LINKE.) - Was ist übrig geblieben vom Bürgerdialog?

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 10 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Herr Dr. Bialas (CDU) und Herr Käks (CDU) nehmen gemäß § 22 KVerf nicht an der Beratung und Beschlussfassung zur nachfolgenden Vorlage im TOP 5.10 teil.

5.10 IV-029/16

**Bebauungsplan
„Therapie- und Reitsportzentrum Sielow“
Aufstellungsbeschluss sowie Änderung des
Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich
des Bebauungsplanes**

Beschluss-Nr.
IV-029-20/16

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Dr. Kühne (B90/Grüne)

- Gibt es alternative Standortmöglichkeiten zur geplanten Wohnbebauung in Sielow?

Dazu Frau Tzschoppe (BMin).

Herr Simonek (AfD)

- Vermutet Missbrauch von Interessen für Wohngebiet.

Herr Schaaf (SPD)

- Grundsatzfrage Bebauung; kann trotzdem therapeutisches Reiten gesichert werden? Wald muss wieder entstehen. Zustimmung unter Maßgabe einer ernsthaften Weiterführung der Diskussion im Aussch. W/BV; Verdichtung der Wohnbebauung in Richtung Stadtmitte entwickeln; keine Zersiedlung.

Herr Picl (DIE LINKE.)

- Aus Aussch. W/BV - Aussage LWG zur Tagung der StVV dazu?

Dazu Frau Tzschoppe (BMin):

(u. a. auch im Rückgriff auf die Anmerkung von Herrn Schnapke (CDU) zur Prüfung der Abwasserentsorgung im Rahmen des Erschließungsverfahrens in der Beratung des HA am 18.05.2016 - s. NS 20. Ber. HA am 18.05.2016 vom 24.05.2016, Teil I, TOP 6.2, Seite 6)

Vorhabenträger ist grundsätzlich bereit, die dezentrale Erschließung unter nachfolgender Detailklärung zu übernehmen. Verweis darauf, dass es sich um einen Aufstellungsbeschluss handelt.

Herr Pschuskel (CDU)

- Hebt Reitsport als wichtigen Wirtschaftsfaktor hervor; Werkwohnungen gab es schon immer.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6. **Anträge**

6.1	011/16	Überprüfung der Entgeltkalkulation Abwasser <u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD <i>(Wiederaufruf aus März; 2. Austausch Antrag vom 12.05.2016)</i>	Beschluss-Nr. abgelehnt
------------	---------------	--	-----------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Spring (AfD)	- Formale Korrektur - Der Bezug zur Vorlage im Antragstext muss richtig heißen: II-015/ 15 .
-------------------	---

Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen abgelehnt .
--------------------	---

Persönliche Erklärung von Herrn Schaaf (SPD).

Herr Schaaf (SPD) gibt eine persönliche Erklärung zur Rückgabe seines Ehrenamtes als Stadtverordneter zum 31.05.2016 ab.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 03.06.2016

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung